SEPTEMBER/OKTOBER · Nr. 3/2026

DECO Home

DEUTSCHLAND € 10,80
ÖSTERREICH € 11,90
BENELUX € 12,40
FRANKREICH € 14,60
ITALIEN € 14,60
SPANIEN € 14,60
PORTUGAL € 14,60
SCHWEIZ CHF 17,30

ZU TISCH BITTE!
26 EXTRASEITEN
Trends und Neuheiten rund um Küche und Esszimmer



DESIGN-OFFENSIVE
Plonstersofas, Glasbausteine, Stühle von Jil Sander und Stoffe von Ai Weiwei

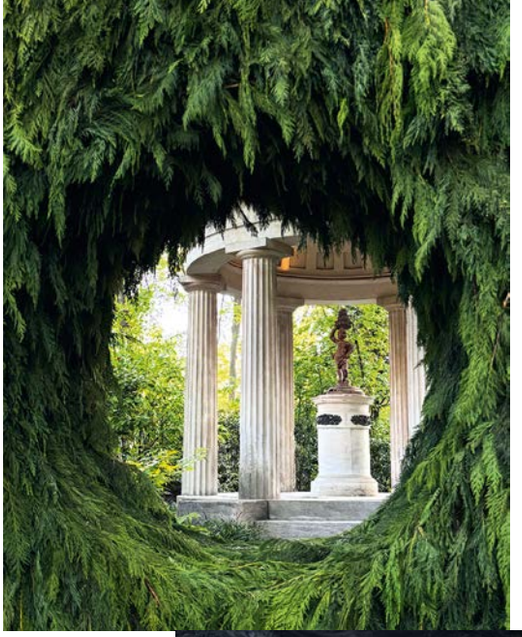
Immer wieder *Italien!*

B 80136
03
4 198013 610807

www.decohome.de

Elisa Ossino

Sie kann ihre Finger kaum vom Messinghahn lassen, als wir Elisa Ossino während der Mailänder Möbelmesse im Showroom von Fantini treffen. Die Designerin stammt aus Sizilien, ihr jüngster Entwurf ist von den öffentlichen Trinkbrunnen inspiriert, die man dort an jeder Piazza findet. Dass sie den Handschmeichler in dieser Form präsentieren kann, erforderte Durchsetzungskraft. Und wenn man ihr in die mit schwarzem Kajal umrahmten Augen blickt, kann man sich durchaus vorstellen, dass sich die Italienerin mit einem Nein nicht gern zufriedengibt.







VON LINKS (im Uhrzeigersinn): Auf der diesjährigen Milan Design Week führte kaum ein Weg an Elisa Ossino vorbei – für Molteni&C schuf sie mitten in der Stadt eine grüne Landschaft. Die neue Armaturenlinie „Margherita" für Fantini und Salvatori entwarf sie aus einem wandelbaren, sinnlichen Material. Mit Hersteller Amini präsentierte sie den langflorigen Wandteppich „Triade"





Wie oft haben Sie in Ihrem Leben wohl schon aus öffentlichen Trinkbrunnen getrunken?
Schon so oft, dass sie unterbewusst Teil meiner Erinnerung und meiner Fantasie geworden sind. Nur deshalb kam ich auf den Gedanken, eine zeitgenössische Interpretation dieser Art von Wasserhahn zu entwerfen.
Dabei ging es Ihnen auch ums Material.
Ja, ich wollte unbedingt eine Variante aus naturbelassenem Messing, weil es sich mit der Zeit verändert. Wenn Messing oxidiert, kann es matt werden.
Nicht alle mögen Patina. Wie konnten Sie Fantini dafür gewinnen?
Wir haben darüber diskutiert, doch Daniela Fantini ist eine großartige Person, sie sagte zu mir: „Okay, Elisa, wir machen das." Ich habe das Gefühl, dass gerade ein Zeitpunkt ist, an dem wir wieder sinnliche Materialien brauchen.
Wo liegt die goldene Mitte zwischen Ästhetik und Funktionalität?
Das ist immer eine feine Balance. Objekte, die man im Laufe ihres Lebens oft verwendet, müssen Sinn ergeben und gut funktionieren. Einen Wasserhahn beispielsweise benutzt man im Laufe des Tages sehr oft. Für die Duscharmatur der Fantini-Kollektion habe ich den gleichen Griff verwendet, weil man ihn gut bewegen kann, auch wenn die Hände voller Seife sind.
Welche Tageszeit bevorzugen Sie: den Morgen oder den Abend?
Den Abend! Ich bin ein absoluter Nachtmensch. Während ich tagsüber leide, werde ich nachts wach. Das bedeutet auch, dass ich morgens sehr langsam aufwache. Eine frische Dusche ist dabei – neben einer Tasse Kaffee – sehr hilfreich. Dort kommen mir auch die besten Ideen für meine Projekte.
| ***Info:*** *www.elisaossino.it, www.fantini.it*

Interview: Leonie Rolinck. Fotos: Valentina Sommariva (1)